

# General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Telephon-No. 312.

Ersteinstufige Nachmittagsausgabe Sonntag früh.  
Abonnement 50 Pfg. pro Monat, frei in's Haus.  
Durch die Woch. unter Nr. 2522 1890, 1.25 pro Quart. erst. Beleggeld  
Berechnung: Drei von sechs, Beleggeld 10 Pf. ausserordn. Anzeigen  
50 Pf., Beleggeld 10 Pf., bei Abrechnungen letzter Monat.  
Anzeigen-Verkauf: Große Ulrichstr. Nr. 36.  
S. 14. Expedition: St. Quartierstr. Nr. 4a.  
und in Admittierten Stellen.

Für die Redaktion verantwortlich:  
Gedruck und Verlag: Gustav H. Hoffmann, Buchdruckerei  
Bismarckstr. 10, Halle a. S. (Telephon-Nr. 312).  
Druck: Druckerei von H. Hoffmann, Bismarckstr. 10, Halle a. S.  
Redaktion: St. Quartierstr. Nr. 4a, Hof II.  
Erscheinung: 5-6 Uhr Nachmittag.  
Zweit- und Verlag von H. Hoffmann in Halle a. S.

Verbreitungsorte: Ammendorf, Madewell, Beesen, Beesenlaublingen, Beunicht, Beunlich, Bitterfeld, Brachstedt, Brehna, Brückdorf, Cautena, Cönnern, Cöthen i. Anh., Gröblich, Dellig a. S., Dömitz, Dörfau, Dömitz, Dörlau, Dörlitz, Eisleben, Giebichenstein, Gröbers, Schwabitz, Guttenberg, Hohenturm, Selbra, Solleben, Sönnich, Köchstedt, Köchstedt, Landenberg, Langenbogen, Lauchstädt, Verlin, Neustan, Vöckeln, Werleburg, Naundorf, Naumburg, Nienberg, Nietleben, Oberböllingen a. S., Osmünde, Pörsdorf, Pranditz, Querfurt, Reideburg, Reideburg, Schafstädt, Schliepzig, Schlettau, Schraplan, Schrenz, Seeben, Sennewitz, Steuden, Stumsdorf, Teutschenthal, Trotha, Wansleben, Weitzin, Jörbig, Zscheren.

## Der bevorstehende Vierteljahreswechsel

veranlaßt uns, zum Abonnement auf den „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ ganz ergebenst einzuladen. Die feste Zahl von **23,000 Abonnenten**

ist wohl der sicherste Beweis für die Beliebtheit, deren sich unser Blatt in allen Kreisen der Bevölkerung in Stadt und Land erfreut. Thatsächlich ist der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ nicht allein im Saalkreise die billigste und beliebteste Zeitung, sondern ohne Ueberhebung in der ganzen Provinz Sachsen. Trotz seines billigen Abonnementspreises ist der „General-Anzeiger“ von einer Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit des Inhalts, wie sie nur von Blättern geboten werden, die einen 3-4fachen höheren Abonnementspreis haben. Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ vertritt den Standpunkt einer nationalen Politik, ohne sich bei den Fragen der inneren Politik in den Dienst einer Partei zu stellen und sich an den Parteistreitigkeiten des Tages zu beteiligen. In seinem politischen Theile bietet der „General-Anzeiger“ in seinen frisch geschriebenen Leitartikeln über brennende Tagesfragen, unter Vermeidung jeder doktrinären oder schwerfälligen Auseinandersetzung, ein übersichtliches Bild der allgemeinen politischen Lage. Ein ausgedehnter Privatdepeschen-Dienst, sowie Korrespondenzen aus der Reichshauptstadt ermöglichen es ihm, seine Leser aufs Schnellste und Ausführlichste über alle wichtigen Ereignisse zu unterrichten. Eine besondere Sorgfalt verwendet der „General-Anzeiger“ auf die Berichterstattung über Ereignisse nichtpolitischer Natur, auf die Begebenheiten des täglichen Lebens, auf die Berichterstattung über Kunst, Theater und Leben. Den Vorgängen innerhalb der lokalen und kommunalen Angelegenheiten der Stadt Halle und des Saalkreises sowie der ganzen Provinz wird in dem „General-Anzeiger“ die größte Aufmerksamkeit geschenkt. Ueber die Verhandlungen der Parlamente wird auf das Ausführlichste referirt.

Für das Feuilleton erwarben wir das Abdrucksrecht eines der bedeutendsten Werke des allbekanntesten und beliebtesten Roman-dichters **Hermann Heiberg**:

# „Die Tanzfrieda“.

Bereits nächsten Montag beginnen wir mit der Veröffentlichung dieses packenden Romans, welcher die verehrl. Leser in dauernder Spannung erhalten wird.

Außerdem wurden von uns eine Anzahl kleinerer spannender Erzählungen und Novellen beliebter deutscher Schriftsteller angekauft, so daß für eine anregende Unterhaltung im kommenden Vierteljahre hinreichend gesorgt ist.

Eine Einrichtung des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“, welche sich allgemeiner Beliebtheit erfreut und weit und breit anerkannt wird, ist der „Briefkasten“, in welchem jeder Leser über alle Fragen, ausgenommen streng juristische und medicinische, bereitwillig und unentgeltlich Auskunft erhält. Die Mittheilungen der Halle'schen Frucht-, Mehl- und Getreidebörsen, ferner die Wasserstandsnachrichten sowie die Ziehungslisten der preussischen Lotterie werden regelmäßig und vollständig veröffentlicht.

Der Abonnementspreis für den „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ beträgt **pro Monat nur 50 Pfg. frei ins Haus.**

Jeder Abonnent hat das Recht, im laufenden Monat gegen Vorzeigung seiner Quittung ein Inserat von zwei Zeilen frei einrücken zu lassen. In Folge zahlreicher Mißbräuche erklären wir, daß die Quittungen nicht übertragbar sind und nur von den Abonnenten selbst benutzt werden dürfen.

Durch die Post bezogen kostet der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ vierteljährlich nur **3 Mk. 1,25** außer Bestellgeld; **3 Mk. 1,65** mit Bestellgeld. Jeder Landbriefträger und jede Post-Anstalt nehmen Bestellungen für den „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ entgegen.

## Abonnements-Bestellungen in Halle a. S.

sind zu richten an unsere Expedition: Zinksgartenstraße 4a, an die **Haupt-Expedition Grosse Ulrichstrasse 36,**

sowie an nachbenannte Filialstellen:  
Herm. Dornat, Böllbergerweg. | Paul Grimm, Geiststraße. | Gust. Kühlemann, Königstraße.  
Carl Elner, Markt. | Savannahaus, Hospitalplatz. | Max Stoye, Leipzigerstraße.  
Paul Grimm, Moritzthor. | Paul Krimmling, Mannischelstraße. | Herm. Weber, Steinthor.

Für Giebichenstein und Gröblich nimmt Abonnements Herr **E. Trensinger**, Giebichenstein, Triffstr. 3, entgegen. In den umliegenden und weiter gelegenen Orten in und außerhalb des Saalkreises nehmen Bestellungen auf den „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ die bekannten Filialstellen an.

Verlag und Redaktion des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“.

Das schweizerische Auslieferungs-gesetz.

Nach langer Arbeit ist das seit geraumer Zeit auf der Tagesordnung der schweizerischen Regierung stehende Gesetz über die Auslieferung von Verbrechern...

Der Artikel 10 des schweizerischen Gesetzes gestattet die Auslieferung von Verbrechern, welcher ein solches Verbrechen begangen hat, sofern der Charakter gemeiner Verbrechens der überwiegender ist...

Nicht der politische Verbrecher wird ausgeliefert, sondern derjenige Verbrecher, welcher ein solches gemeines Verbrechen an politischem Zweck oder aus politischen Motiven verübt hat...

des gemeinen Verbrechens eine mäßige Strafe verhängt, im Hinblick aber den Verurtheilten auf administrative Wege verbannt...

Politische Heberhakt.

Deutsches Reich.

Berlin, 28. December. (Hofnachrichten.) Im Berliner Schloß bestimmte diesmal der Kaiser, daß die Kaiserin nach dem Winter nach Wien, nachmittags um 4 Uhr nach dem Erbgroßherzogin...

— (Äußerungen unseres Kaisers), deren Wichtigkeit nicht verkannt werden kann, deren Wiedergabe an jeder Stelle einen doppelt erfreulichen Einbruch macht...

Motiv von Sachverständigen verlobt. Der Kaiser ist das letzte mündliche Mitglied des diplomatischen Kuratoriums...

— (Die preussische Regierung) beschäftigt sich, wie verläßt, mit der Frage der Vesteuerung der Jagdliche, ferner mit der Bekämpfung des Schusses der Fortkämpfer...

— (Die neue preussische Steuerreform) findet auch, obwohl der Abg. Richter sie sehr abfällig kritisiert, doch die Zustimmung hervorgerufen freimüthiger Zustimmung...

— (Die Solennausweisungen) aus den preussischen Ostpreußen sollen in Folge des dort herrschenden Arbeitermangels angeblich rückgängig gemacht werden...

— (Zur Bekämpfung der Sozialdemokratie) schreibt die militärischen Vorgesetzten die „Milit. Ztg.“ in einem längeren Artikel N. 4.

Der Millionenbauer.

Roman von Max Kreyer.

„Ja, das ist wahr“, rief Henriette wieder ein. Köpfe blühte groß auf; kein Bild ging prächtiger von der Mutter zur Tochter...

„Er wird Dich nachträglich noch um Verzeihung bitten, er soll es. Ich verspreche es Dir. Aber dafür kann doch kein Vater nicht, das er Dich getränkt hat!“

unheimliches Feuer brannte in ihren Wangen. Henriette starrte sie wie eine Fremde an. „Du hast's gehört.“ Er wagte nicht, sie anzusehen.



sonnigen feinen und gutem Geist der Freie und Eingebung...

Wien, 26. December. Am Anbruch in die Nacht...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 26. December. Auch in Oesterreich soll eine Reform...

Stalien.

Rom, 26. December. Der Kriegsminister Verole hat...

Frankreich.

Paris, 25. December. Mehrere Wälder besprechen die...

Genève, 25. December. Der nach der Wahl überall von den Volkswaffen mit unbedeutendem...

Wien, 26. December. Die Zahl der Strikenden ist...

Genug geht. Dort ist die Thür. Papa, nochmals - Ich tütte mich vor Deinen eigenen Augen.

Währenddessen gahlte die Vernehmungen abgehalten, in denen...

Russland.

Petersburg, 25. December. Das Journal de St. Petersburg...

Moskau, 25. December. Hierfür wird die mehrere Millionen Frau v. Karstow ermordet...

Locales.

Der Nachdruck unserer Original-Veranstaltungen ist...

Von der Universität. Privatdozent Dr. Albert ist...

Theater. Wegen plötzlicher Erkrankung der Damen...

Concert. Nöcher den im Künstler-Concert am 29. December...

Schiffahrt. Für die Abreise der Expedition für...

Concert. Nöcher den im Künstler-Concert am 29. December...

Bei der Riegelerei. In der Riegelerei sind seit...

Der Herr Präsident. Am Mittwoch Mittag...

Telegramme und letzte Nachrichten. Wolffs telegr. Korrespondenz-Bureau.

Schliesenamt todt! W. B. London, 27. December 8 Uhr 17 Min. Rom.

Cylinder ob und ich sah mich dem Streckpöhlhändler...

Währenddessen erwiderte er ruhig: Ich soll doch wohl die Abbitte an den Major schreiben.

Mutter und Tochter erhoben sich zu gleicher Zeit; sie...

Mutter und Tochter erhoben sich zu gleicher Zeit; sie...

Verficht in eine Knechtgebäude in St. Petersburg ist...

Brüssel, 26. December. Unter Vorhiss des Abgeordneten...

Paris, 26. December. Nach einer Depesche, welche der...

London, 26. December. Nach den Times soll das...

Petersburg, 26. December. Bischof Julia meidet, Dr....

Conrabsbericht.

Vörse vom 27. December 1890.

Table with 5 columns: Name of instrument, Dividende für %, Zins-termin, Cours- notiz. Lists various bonds and stocks.

Wasserstände. Am 27. December: Halle, Mittelberg + 1,96...

Wetterbericht des „General-Anzeiger“. Am 28. December...

Unsere verehrl. Post-Abonnenten. Schließen Sie erneuert zu wollen, damit in der Zustellung...

# Neujahrskarten

das Neueste, das Eleganteste, das Wichtigste, in unübertroffen großartigster Auswahl, für Wiederverkäufer und im Einzelnen am billigsten bei **Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstraße 39.**

**P. P.**

Meinen verehrten Bekannten, sowie einem geehrten Publikum, hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich **Wontag den 29. ds. Mts. das Restaurant**

## „Dresdener Bierhalle“

Abzweige.

Ich bitte, das mir in meinen früheren Geschäfte sowie das meinem Herrn Vorkäufer geschenkte Vertrauen mir auch jetzt in meinem neuen Lokale gütigst zu Theil werden zu lassen, und gute die Berücksichtigung, mit nur besten Speisen und Getränken prompt zu bewahren.

**Paul Höndorf,**  
Bisbergriger Geheime der Loge zu den 5 Ephemern.  
Halle a. S., den 27. December 1890.

Filiale **C. Rich. Ritter** Filiale Weissenfels.  
Merseburg. **Flautofortefabrik mit Dampftrieb,**  
**Halle a. S.**  
Fabrik Königstr. 6. Magazin Leipzigerstr. 71.  
Größtes Verleih-Institut.

## Loeplund's bacterienfreie Nahrungsmittel aus Alpenmilch.

Reine Sterilisirte Alpenmilch ohne Zucker condensirt, für Kranke und Kinder, edelsten Alters. Büchse 65 Pf.

**Peptonisirte Kindermilch für Säuglinge,** der beste Ersatz der Mutter- und Ammenmilch. Büchse Mk. 1.20.

**Milch-Zwieback** mit peptonisirter Alpenmilch, für entwöhnte Kinder, eine sehr schmackhafte, knochenstärkende Uebergangspeise. Büchse Mk. 1.—.

Durch jede Apotheke zu beziehen, ein gross von der **Gesellschaft Ed. Loeplund & Co. Stuttgart.**

Neu! **Einem hochgeehrten Publikum** Neu!

von Halle a. S. und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich in dem kürzlich von mir kauftlich erworbenen Grundstück **Bernburgerstraße 30** durch einen bedeutenden Ausbau ein der Reiztheit entsprechendes, auf das Feinste und Eleganteste eingerichtetes **„Wein-Restaurant“** unter meiner Firma:

## A. Heide's Wein- und Seczhaus

eröffnet habe.

Um allen Ansprüchen vollständig gerecht zu werden, laufe ich, nach genügender Prüfung und langjähriger Erfahrung, von den renommiertesten und bekanntesten Weinbauern das ausgefuchteste, wodurch ich in der angenehmen Lage bin, nur **die vorzüglichste Weine** von kleinster bis zum feinsten Alter zu liefern, sowie auch den besten **deutschen Champagner** zu liefern, welchen zu führen. Erfahrung auf allen Gebieten des feinen Restauration-Betriebes im Inn- und Auslande durch langjährige Thätigkeit, wird es mir sicher gelingen, in meinem neuen Establishment die weitgehendsten Ansprüche einer feinen Küche zu befriedigen.

Speziell gefasste ich mir, außer meinen Weinstuben noch meine **extra separaten Weinzimmer** den geehrten Familien und Gesellschaften zur Abhaltung feinerer **Diners** und **Feuchtlichkeiten** auf das Ausgezeichnetste zu empfehlen.

Wein-Stolz wird es sein, mir die volle Zufriedenheit des geehrten Publikums zu erwerben und dauern zu erhalten.

**August Heide, Traiteur,**  
30. Bernburgerstraße 30.

## Der Praktische Landwirth,

Landwirthschaftliches Centralblatt für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Fürstenthümer. Organ der Landwirthschaft, Berufsstation Magdeburg, 1. Jahrgang 1891. Preis für das Vierteljahr 50 Pf.

**Die Expedition.**  
Halle a. S., Alte Promenade 28.

## Die Naturalien-Handlung

von **Wilh. Schlüter** in Halle a. S.

empfiehlt ihre **Präparationswerkstätte zum Ausstopfen von Säugethieren und Vögeln,** besonders von **Hirsch- und Rehköpfen.** Bei solider Arbeit prompte Bedienung.

## Kaufmännischer Verein zu Halle (Saale).

Mit dem 2. Januar 1891 tritt die von uns gegründete **Kranken- und Begräbniskasse des Kaufmännischen Vereins zu Halle (Saale),** Eingetragene Hilfskasse für Personen in kaufmännischen, Apotheker- und verwandten Berufszweigen, in Kraft.

Es sind auch **Nicht-Mitglieder** des Kaufmännischen Vereins zum Beitritt in die Kasse berechtigt.

Die Kasse gewährt in Klasse **bei einem täglichen Krankengelde von und sind an Beiträgen**

	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>IV</b>
	M. 1,50	M. 2,00	M. 3,00	M. 4,00
a) bis zum 20ten Lebensjahre	M. 3,00	M. 3,50	M. 5,20	M. 7,00
b) von 20ten bis 30ten Lebensjahre	" 3,60	" 4,50	" 6,60	" 9,00
c) von 30ten bis 40ten Lebensjahre	" 4,50	" 5,50	" 8,20	" 11,00
d) vom 40ten bis 50ten Lebensjahre	" 5,40	" 6,50	" 9,60	" 13,00

pro Quartal zu zahlen.

Das Krankengeld wird bis auf die Dauer von **26 Wochen** vergütet.

Geschäftsstelle: **Generalagent C. Osterloh,** Henriettentrasse 17, Geschäftsstunden ununterbrochen 8—4 Uhr, Fernsprecher 503. Ausstellungen, Statuen und Formulare sind dabeihalt und bei den Unterzeichneten zu haben.

**Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins zu Halle (Saale).**  
Paul Hofmeister in Fa. C. Hofmeister & Co.; Wilh. Böhr in Fa. Wilhelm Böhr; W. Gustav Beyer in Fa. B. G. Beyer; Wilh. Zimmermann in Fa. Herm & Zimmermann; Adolph Heller in Fa. Friedr. Arnold; C. Probst in Fa. Wilh. Heider; E. Schulze, Prokurist bei Fr. Henkel & Sünert; Ernst Seyfert, Adv. Herm. Arnold & Co.; Fr. Starke in Fa. N. Mühlmanns Buch- u. Kunsthandlung; Franz Friedrich in Fa. Friedrich & Bauer; F. Wittschiebe in Fa. C. W. Padt; Alfred Frost, Adv. Mahse & Klein.

**Professor Dr. Liebers Nerven-Elixir.**

Unübertroffen gegen Nervenleiden als: Schwäche, Kopfschmerzen, Kopfschmerzen, Herzschmerzen, Anginalschmerzen, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Verdauungs- und andere Beschwerden. In jeder 1/2 fl. Oeligen Flasche. Preis pro Flasche 1 Mk. 50 Pf. 2 Mk. 50 Pf. 3 Mk. 50 Pf. 4 Mk. 50 Pf. 5 Mk. 50 Pf. 6 Mk. 50 Pf. 7 Mk. 50 Pf. 8 Mk. 50 Pf. 9 Mk. 50 Pf. 10 Mk. 50 Pf. 11 Mk. 50 Pf. 12 Mk. 50 Pf. 13 Mk. 50 Pf. 14 Mk. 50 Pf. 15 Mk. 50 Pf. 16 Mk. 50 Pf. 17 Mk. 50 Pf. 18 Mk. 50 Pf. 19 Mk. 50 Pf. 20 Mk. 50 Pf. 21 Mk. 50 Pf. 22 Mk. 50 Pf. 23 Mk. 50 Pf. 24 Mk. 50 Pf. 25 Mk. 50 Pf. 26 Mk. 50 Pf. 27 Mk. 50 Pf. 28 Mk. 50 Pf. 29 Mk. 50 Pf. 30 Mk. 50 Pf. 31 Mk. 50 Pf. 32 Mk. 50 Pf. 33 Mk. 50 Pf. 34 Mk. 50 Pf. 35 Mk. 50 Pf. 36 Mk. 50 Pf. 37 Mk. 50 Pf. 38 Mk. 50 Pf. 39 Mk. 50 Pf. 40 Mk. 50 Pf. 41 Mk. 50 Pf. 42 Mk. 50 Pf. 43 Mk. 50 Pf. 44 Mk. 50 Pf. 45 Mk. 50 Pf. 46 Mk. 50 Pf. 47 Mk. 50 Pf. 48 Mk. 50 Pf. 49 Mk. 50 Pf. 50 Mk. 50 Pf.

Central-Depot, **M. Schulz, Hannover.**

Victoria-Apothek, gr. Steinstr. 32, in Halle; Apoth. C. Brandt in Saalfeld; Apoth. E. Hofmann in Schöneberg; Gotthold Eduard Wögel in Vitzschdorf; Bruno Waeser in Gerbshaus und in den bekannten Apotheken.

## Düsseldorfer Punschessenzen,

Rum-, Arac-, Burgunder-, Schlummer-, Eis-, Erdbeer-, Ananas-, Rothwein- u. Kaiserpunsch von J. Sellner und Fr. Menhaus Nachf., Düsseldorf. **Schwed. Punsch** von J. Gederlands Söhne.

## Echte in- u. ausländische Liqueure.

fr. Jamaica Rum, feinsten Arac de Goa. **1875er Original Cognac v. G<sup>re</sup> Roy & Co.** Frische grüne Pomeranzen. Ananas, Pfirsiche, Walderdbeeren in Dosen u. Gl. Bowlenwein, Deutsche Mousseux.

Fernsprecher **367. Gebr. Zorn. Gr. Ulrichstr. 55.**

## Bekanntmachung.

Die für den Unterbezirk Cönnern anderwärts befindere **Schiffers-Concoursverammlung** findet:

a) in Cönnern am 7. Januar 1891, Vorm. 10 Uhr — Galtthof zum Ring —  
b) in Dorf Mischen am 7. Januar 1891, Nachm. 2 Uhr — Galtthof, s. Sonne statt.

Zum Erscheinen sind sämtliche schiffsführende Controlpflichtigen der Meeres-, Land- und Seebeher eriten Aufgebots, sowie der Ertrag-Meeres-, welche im Bezirk aufhältig sind, verpflichtet.

Vorbedingend wird mit dem Bemerkten bekannt gegeben, daß besondere Geschäftsbedingungen nicht aufgegeben werden und nur die öffentliche Aufforderung als solche für die Berechnung maßgebend ist.

Innenanständiges Ausbleiben wird mit Arrest bestraft.

Halle a. S., den 8. December 1890. **Königl. Bezirks-Commando.**

Eine große Rest-Partie von garantirt reinen, alten ungarischen Weinen in Flaschen, aus dem Königlich ungarischen Landes-**Central-Weinversteigerungsamt**, wird 20% unter den marktüblichen Preisen verkauft bei **Schulze & Birner** in Halle a. S. Bestellungen können zu Diensten.

Zum **Staubierzimmer** empfiehlt sich **S. Büll,** Geograth 6, II.

## Vereinszimmer

mit Piano für 12 event. 40 Personen. **Auslohn C. Bauer'sches Bier.** Rest. Holzgasse, Gr. Steinstr. 33, I.

## Vereinszimmer mit Piano

für 20-50 Personen zu vergeben. **Belkiese-Salon.**

Pfänder auf Selbst besorgt bis 100 Mark, Restloshaus zu jeder Tageszeit, **A. Volmer,** Auguststr. 4, part.

Bereit bis Ende dieser Woche. **Dr. Havenstein.**

**Für Buchbinder und Schreibwarenhändler.**

Sämmtliche **Formulare** für die Bestimmungen der am 1. Januar in Kraft tretenden **Invalidentitäts- u. Altersversicherung** sind **partienweise** zu haben in der **Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“,** Gr. Ulrichstraße 56.

## Bekanntmachung.

Die zur **Emil Arthur Holzhausen'schen** Concursmasse gehörigen **Cigaretten** in den Preislagen von 15-45 M. pro Mille hochachtungsvoll ich von heute ab partienweise und freiabhand in meinem Contor **Marktstr. 12/13** zu verkaufen.

Halle a. S., den 27. December 1890. **Franz Krug,** Concursverwalter.

## „Canaria“

Verein für Strohhaber und Blücher oder Kanarienvogel in Halle a. S. **gebildet im Restaurant „Halleria“** am 28. und 29. December a. c.

## diesjährige Ausstellung

feine und Götter zum Besuch derselben freundlich ein. **Obstroller-Apparat** in **Thätigkeit.** Eintritt frei.